

ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung gemäß Richtlinie zur Förderung _____ Thüringer Aufbaubank
von innovativen, technologieorientierten Verbundprojekten,
Netzwerken und Clustern (Verbundförderung)



FÖRDERUNG DER KOORDINIERUNGSSTELLEN VON NETZWERKEN UND CLUSTERN

Thüringer Aufbaubank
WF Zuschuss / Abteilung Transferförderung
Postfach 90 02 44

99105 Erfurt

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.
Eingangsstempel
Kundennummer
Projektnummer

Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes:

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten. Die Angabe von Telefon- und Faxnummern, Ansprechpartnern, e-mail-Adressen u.ä. ist freiwillig, vereinfacht aber die Bearbeitung.

Förderung der Koordinierungsstellen von Netzwerken und Clustern auf Ausgabenbasis

Name des Netzwerkes/Clusters

Kurzbeschreibung des Netzwerkes/Clusters (Thema)
--

Mit dem Vorhaben darf grundsätzlich erst begonnen werden, wenn die Bewilligung durch die Thüringer Aufbaubank erfolgt ist. In Ausnahmefällen kann ein begründeter Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt werden. Sofern auf diesen Antrag die schriftliche Zustimmung von der Thüringer Aufbaubank erteilt wird, darf auf eigenes Risiko begonnen werden. Beginn des Vorhabens ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Lieferungs- und Leistungsverträge werden nur in Schriftform anerkannt.

Maßnahmezeitraum	Tag / Monat / Jahr	Ende	Tag / Monat / Jahr
	Beginn		

beantragte Zuwendung bis zu	€
<input type="checkbox"/> bei nicht degressiver Staffelung der Förderung	
<input type="checkbox"/> bei degressiver Staffelung der Förderung	
für voraussichtlich zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von	€

1. Angaben zum Antragsteller

rechtsverbindlicher Name

Postleitzahl / Ort	Straße / Postfach
--------------------	-------------------

Bundesland Thüringen	Landkreis	Gemeindekennziffer
--------------------------------	-----------	--------------------

Rechtsform	Gründungsdatum	Internet-Adresse
------------	----------------	------------------

vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wird ein differenziertes (geordnetes) Rechnungswesen verwendet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
--	--

Vertretungsberechtigter (Name, Vorname, Geburtsdatum, Postleitzahl, Ort, Straße, Telefon, Fax, E-Mail)
--

Der Antragsteller ist <input type="checkbox"/> ein kleines Unternehmen <input type="checkbox"/> ein mittleres Unternehmen <input type="checkbox"/> ein großes Unternehmen

Anteil öffentlicher Fördermittel an den Gesamteinnahmen (%) im

Vorjahr	
laufenden Geschäftsjahr	

Projektverantwortlicher

Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

Netzwerkmanager (soweit bekannt)

Name, Vorname	Telefon (mit Vorwahl)	Fax (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

Wirtschaftszweig

Nummer der amtlichen Statistik (NACE)	
---------------------------------------	--

Angaben zu den Beschäftigten

	Jahr der Antragstellung	Folgejahr (voraussichtlich)
Vollzeitbeschäftigte		
davon Frauen		
davon Männer		

2. Beteiligte (Mitglieder) am Netzwerk/Cluster (ohne den Antragsteller)

Anzahl der Unternehmen	Anzahl der Forschungseinrichtungen	Anzahl Sonstige
davon KMU (gemäß Empfehlung der Europäischen Kommission vom 06.05.2003, Abl. der EU Nr. L 124/36 vom 20.05.2003)		
mit Netzwerk/Cluster-Partner-Nr. (gemäß Mitgliederliste, Anlage 7 zum Antrag)		

3. Angaben zur Kumulierung

(Hier sind alle öffentlichen Finanzierungshilfen anzugeben, die beantragt werden sollen, die beantragt bzw. bewilligt worden sind und die der Antragsteller innerhalb der letzten 2 Jahre erhalten hat. Ggf. Beiblatt verwenden.)

keine

Ifd. Nr.	Art der Förderung (nicht rückzahlbare Zuwendungen, Darlehen o. ä.)	Zuwendungsgeber	Laufzeit der Maßnahme	Thema des Vorhabens (Kurzbeschreibung)	Höhe der Förderung in € (Darlehen: Konditionen)	Förderung im Rahmen des beantragten Projektes	
						Ja	Nein

4. Anlagen zum Antrag

Die folgenden Anlagen sind Bestandteil des Antrages.

		liegt dem Antrag bei	wird nachgereicht
Anlage 1:	Inhaltliches Konzept mit Meilensteinplanung (siehe dazu Punkt 8 der Hinweise zur Förderung der Koordinierungsstellen von Netzwerken und Clustern)		
Anlage 2:	Referenzdarstellung des Antragstellers und der als Netzwerkmanager agierenden Person (siehe dazu Punkt 8 der Hinweise zur Förderung der Koordinierungsstellen von Netzwerken und Clustern)		
Anlage 3:	Darstellung des Anreizeffektes		
Anlage 4:	Durchfinanzierungsbestätigung der Hausbank (Nachweis der Komplementärmittel)		
Anlage 5:	Arbeits- und Meilensteinplanung		
Anlage 6:	Ausgaben- und Finanzierungsplan		
Anlage 7:	Mitgliederliste mit Einstufung der Unternehmen als kleines, mittleres oder großes Unternehmen gemäß geltender KMU-Definition		
Anlage 8:	Fördermöglichkeiten des Bundes		
Anlage 9:	Stundennachweis (verbleibt beim Antragsteller)		
Anlage 10:	Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung) (nur bei Beantragung der Förderung von Investitionen)		
Aktueller Vereinsregisterauszug / aktueller Handelsregisterauszug in Kopie			
Satzung / Gesellschaftervertrag in Kopie			
Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt für alle zu entrichtenden Steuerarten (nur für die Bewilligung von Zuschüssen ab 10.000 €)			

5. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre / wir erklären,

- 5.1** dass mit dem Vorhaben nicht vor Erteilung des Zuwendungsbescheides begonnen wird. Soweit ich/wir beabsichtigen, nach Antragstellung aber vor Bestätigung der Förderung (Zuwendungsbescheid) durch die Thüringer Aufbaubank (TAB) mit dem Projekt zu beginnen, beantrage(n) und begründe(n) ich/wir dies schriftlich. Mir/Uns ist bekannt, dass erst nach schriftlicher Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns durch die Thüringer Aufbaubank mit dem Vorhaben begonnen werden darf. Mir/Uns ist weiterhin bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs-, Leistungs- oder Arbeitsvertrages verstanden wird. Lieferungs- und Leistungsverträge sowie Arbeitsverträge (IA) werden nur in Schriftform anerkannt.
- 5.2** dass das Unternehmen weder unmittelbar noch mittelbar bei einem gleichen oder ähnlichen Vorhaben gefördert wird und dass für das Vorhaben keine anderweitigen Förderungen (außer die in Punkt 2 angegebenen) beantragt wurden und dass das Vorhaben in Thüringen durchgeführt wird.
- 5.3** dass ich/wir meinen/unsere Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme(n) und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahren unverzüglich mitzuteilen.
- 5.4** mir/uns ist bekannt, dass maßgeblich für die Beurteilung, ob ein kleines oder mittleres Unternehmen vorliegt, der Zeitpunkt der Entscheidung der Behörde über die Förderung ist. Da sich die Angaben auf den heutigen Zeitpunkt beziehen, sichere ich/sichere wir hiermit zu, sämtliche Veränderungen unverzüglich der Thüringer Aufbaubank schriftlich mitzuteilen.
- 5.5** der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass die nachstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16. Dezember 1996 (GVBl. S. 319) sind:
- Angaben zum Antragsteller;
 - Angaben zum Projektort;
 - steuer- und gesellschaftsrechtliche Verhältnisse;
 - Angaben zur Anzahl der Beschäftigten, zum Jahresumsatz, zur Jahresbilanzsumme;
 - Besitz- und Beteiligungsverhältnisse;
 - Projektthema und -laufzeit;
 - Angaben zu beantragten oder bereits erhaltenen öffentlichen Finanzierungshilfen;
 - Finanzierungsplan.

Der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Antragsteller verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

- 5.6** dass mir/uns bekannt ist, dass der Bewilligungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als die Zuwendung durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin/sind ich/wir verpflichtet, die Zuwendung zurückzuzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBl Nr. 2/2005 vom 28.02.2005) vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- 5.7** dass mir/uns bekannt ist, dass auf die Gewährung eines Zuschusses kein Rechtsanspruch besteht und dass ein beantragter oder bewilligter Zuschuss nicht abgetreten werden darf.

5.8 Einwilligungserklärung zur Datenerhebung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere der TAB und ggf. der Hausbank nebst deren etwaigem Zentralinstitut, der EU-Kommission, dem für die Förderung zuständigen Ministerium - sowie den von den Genannten für Gutachten oder Refinanzierungsmittel eingeschalteten Personen/Institutionen - für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben. Ich bin/wir sind außerdem einverstanden, dass dies auch in anonymisierter oder pseudonymisierter Form für statistische Zwecke erfolgen kann.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 erkläre ich/erklären wir das Einverständnis zur Aufnahme in das gemäß Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d) der oben genannten Verordnung veröffentlichte Verzeichnis der Begünstigten.

- 5.9** dass dem Zuwendungsgeber nach Abschluss des Vorhabens das Recht zu Veröffentlichungen eingeräumt wird, soweit keine von mir/uns ausdrücklich als vertraulich gekennzeichneten Inhalte betroffen sind. Insbesondere dürfen folgende Angaben veröffentlicht werden: Unternehmensbezeichnung, Anschrift, Name der vertretungsberechtigten Person, Fördergegenstand und Förderintensität.
- 5.10** dass das Vorhaben ohne die beantragte Zuwendung nicht bzw. nicht rechtzeitig durchgeführt werden kann, dass die im Finanzierungsplan vorgesehene Eigenbeteiligung jedoch gesichert ist und dass diese Eigenanteile nicht gleichzeitig zur Absicherung anderer öffentlich geförderter Vorhaben genutzt werden.
- 5.11** dass ich/wir von der Thüringer Aufbaubank wegen des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Haushaltsführung darauf hingewiesen wurde(n), dass, soweit Ausgaben geplant sind oder realisiert werden, die gemäß Investitionszulagengesetz 2007 in der jeweils geltenden Fassung begünstigt sind, die Investitionszulage Teil der Projektfinanzierung ist. Der Rechtsanspruch auf Investitionszulage kann durch mich/uns mit entsprechendem Antrag beim zuständigen Finanzamt wahrgenommen werden. Der Thüringer Aufbaubank ist mitzuteilen, in welchem Umfang für das Projekt die Investitionszulage in Anspruch genommen werden kann.
- 5.12** dass wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen sind.
- 5.13** dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.
- 5.14** alle Forschungsergebnisse, die mit Hilfe dieser Förderung erlangt werden, werden unter nichtdiskriminierenden Bedingungen verbreitet.
- 5.15** dass über die mit der Zuwendung erworbenen Gegenstände vor Ablauf der im Zuwendungsbescheid festgelegten zeitlichen Bindung nicht bzw. nur mit vorheriger Genehmigung der Bewilligungsbehörde verfügt werden darf.
- 5.16** dass die eingereichten Antragsunterlagen dem Originalwortlaut der Thüringer Aufbaubank entsprechen.

6. Rechtsverbindliche Unterschriften

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben.

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/Firmenstempel sowie Name in Druckbuchstaben



INHALTLICHES KONZEPT MIT MEILENSTEINPLANUNG

Antragsteller	Projekt-Nr.
---------------	-------------



REFERENZDARSTELLUNG DES ANTRAGSTELLERS UND DER ALS NETZWERKMANAGER AGIERENDEN PERSON

Antragsteller	Projekt-Nr.
---------------	-------------

--

DARSTELLUNG DES ANREIZEFFEKTES

Antragsteller	Projekt-Nr.
---------------	-------------

Staatliche Beihilfen müssen einen Anreizeffekt aufweisen, das heißt, das Verhalten der Koordinierungsstelle von Netzwerken oder Clustern als Begünstigte muss sich dahingehend ändern, dass sie verstärkt die Vernetzung der für die jeweiligen Gebiete der Zukunftstechnologien wichtigen Akteure und die daraus resultierende Unterstützung der Wissensverbreitung vorantreibt, welche ohne die Gewährung der Zuwendung nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erfolgen würde. Deshalb ist vom Antragsteller der Anreizeffekt der Förderung für die Koordinierungsstelle nachzuweisen.

Die Beurteilung des Anreizeffektes der Beihilfe sowohl für Ihre Koordinierungsstelle als auch die Netzwerk-/Cluster-Mitglieder erfolgt unter Heranziehung von quantitativen und qualitativen Faktoren entsprechend folgender Kriterien*:

Aspekte für die Koordinierungsstelle

1. Erhöhung des Projektumfangs

- Erhöhung der Gesamtaufwendungen des Vorhabens im Vergleich zur Planung **ohne** Zuwendung von _____ € auf _____ €
- Erhöhung der Anzahl der in Forschung, Entwicklung und Innovation tätigen Mitarbeiter von bisher _____ auf _____

2. Erhöhung der Projektreichweite

- umfangreiche Projektergebnisse erwartet
- erweiterte Projektziele erwartet
- höhere Qualität der Projektergebnisse erwartet
- Minimierung des Projektrisikos möglich (wegen hohen Anspruchs, Langfristigkeit, Offenheit der Lösungserreichung)

Verbale Erläuterung zusätzlich (ggf. auf gesondertem Blatt):

3. Beschleunigung des Vorhabens

- schnelleres Erreichen der Vorhabensziele um ____ Monate gegenüber einer Durchführung **ohne** Zuwendung

4. Aufstockung der Gesamtaufwendungen für Forschung, Entwicklung und Innovation

- Erhöhung der Gesamtaufwendungen für Forschung, Entwicklung und Innovation (ohne Einsparung bei anderen Vorhaben) um _____ €
- Erhöhung der Aufwendungen für Forschung, Entwicklung und Innovation im Verhältnis zum Gesamtumsatz von bisher _____ % auf _____ %

5. Weitere Argumente

- regionale Bedeutung des Vorhabens
- volkswirtschaftliche Bedeutung des Vorhabens

Verbale Erläuterung zusätzlich (ggf. auf gesondertem Blatt):

Aspekte für die Netzwerk-/Cluster-Mitglieder

1. Vernetzungsgrad

- Steigerung der Anzahl der Netzwerk-/Cluster-Mitglieder von _____ auf _____

2. Innovationstätigkeit

Verbale Erläuterung (ggf. auf gesondertem Blatt):

3. Steigerung der Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationstätigkeit

- Erhöhung der Aufwendungen für Forschung, Entwicklung und Innovation von _____ € im gesamten Netzwerk/Cluster auf _____ € (pro Jahr)
- Erhöhung der Anzahl der in Forschung, Entwicklung und Innovation tätigen Mitarbeiter von _____ auf _____ im gesamten Netzwerk/Cluster

4. Steigerung der technologischen Zusammenarbeit

- Erhöhung der Anzahl der gemeinsamen FuE-Projekte von _____ Stück auf _____ Stück

5. Ausbildung von Fachkräften

- Gemeinsame Ausbildungsinitiativen
Verbale Erläuterung (ggf. auf gesondertem Blatt):
- Steigerung der Anzahl Auszubildender von _____ auf _____ im gesamten Netzwerk/Cluster.
- Aus- und Weiterbildungsaktivitäten
Verbale Erläuterung (ggf. auf gesondertem Blatt):

DURCHFINANZIERUNGSBESTÄTIGUNG DER HAUSBANK

Antrag stellendes Unternehmen / Forschungseinrichtung

Antrag vom	Projekt-Nr./Registrier-Nr. bei der Thüringer Aufbaubank	Gesamtausgaben (€)	Projektbeginn	Projektende
------------	---	--------------------	---------------	-------------

Hiermit bestätigen wir, dass die Finanzierung des im oben genannten Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“
 der Einzelbetrieblichen Technologieförderung
 der Förderung von Verbundprojekten, Netzwerken und Clustern (Verbundförderung)
 der Förderung wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen

beschriebenen Vorhabens bei Gewährung einer Zuwendung in Höhe von EUR _____ gesichert ist.
 Die Hausbank erklärt sich bereit, alle erforderlichen Zwischenfinanzierungen zu übernehmen und die notwendigen Kredite zur Sicherung der Liquidität zur Verfügung zu stellen.

Kontokorrentrahmen (€)	durchschnittliche Inanspruchnahme (€)
------------------------	---------------------------------------

Eine Bürgschaft der öffentlichen Hand wird <input type="checkbox"/> benötigt in Höhe von € _____	<input type="checkbox"/> nicht benötigt	<input type="checkbox"/> liegt vor in Höhe von € _____	angenommen am
--	---	--	---------------

Finanzierungsplan für die Investitionsmaßnahmen / Technologievorhaben

1. Einsatz von Eigenmitteln / Investitionszulage	€
1.1 vorhandene liquide Mittel	
1.2 zu erwirtschaftende liquide Mittel	
1.3 Gesellschafterdarlehen / Darlehen von anderen/verbundenen Unternehmen	
1.4 Beteiligungen	
1.5 aktivierbare Eigenleistungen	
1.6 sonstige öffentliche Zuwendungen	
Summe Eigenmittel	
Investitionszulage (vom Finanzamt)	

2. Finanzierung durch öffentliche Darlehen

Bezeichnung	Höhe (€)	Auszahlung (€)	Höhe Subventionswert (€)	Beihilfefrei	
				Ja	Nein

3. Finanzierung durch folgende Kapitalmarktdarlehen

Bezeichnung	Höhe (€)	Auszahlung (€)	effektiver Zinssatz (%)	Laufzeit	Freijahre

4. Finanzierung über Leasing, Mietkauf, Lieferantendarlehen u. ä.

Wirtschaftsgut	finanzierendes Unternehmen	Anschaffungskosten		Aktivierung beim	
		abzüglich Netto (€)	abzüglich Fördermittel (€)	Antragsteller	Vermieter

Wir bestätigen unter Beachtung der banküblichen Sorgfaltspflicht, dass uns keine Tatsachen bekannt sind, die den Angaben des Antragstellers entgegenstehen. Die Hausbank verpflichtet sich, alle Änderungen, insbesondere zur Finanzierung des Vorhabens, der Thüringer Aufbaubank unverzüglich mitzuteilen.

Ort und Datum

Stempel und Unterschriften des Kreditinstitutes



ARBEITS- UND MEILENSTEINPLANUNG

Antragsteller	Projekt-Nr.
Kurzbezeichnung des zur Förderung beantragten Projektes	Vorgesehener Maßnahmezeitraum von _____ bis _____

Ifd. Nr.	Auflistung der geplanten Tätigkeiten der Koordinierungsstelle ¹ (Angaben mit Art und Anzahl der geplanten Maßnahmen)	Angabe der Dauer der Arbeiten im Maßnahmezeitraum mit Festlegung von abrechenbaren Meilensteinen ²				
		1. Jahr in Monaten	2. Jahr in Monaten	3. Jahr in Monaten	4. Jahr in Monaten	5. Jahr in Monaten

TAB-10525/03.08

¹ Zuwendungsfähige Tätigkeiten sind - Werbung, um neue Unternehmen/Mitglieder zur Mitwirkung zu gewinnen und deren Vernetzung zu erreichen
 - Organisation von Bildungsmaßnahmen, Workshops und Konferenzen zur Wissensvermittlung

² Bei einem beantragten Maßnahmezeitraum von 5 Jahren ist auf jeden Fall am Ende des 3. Jahres ein kontrollfähiger Meilenstein festzulegen.



AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

(Bei Vorsteuerabzugsberechtigung ohne Mehrwertsteuer)

Antragsteller	Projekt-Nr.
---------------	-------------

Ausgabenplan

Ifd. Nr.	Den zuwendungsfähigen Tätigkeiten zuzurechnende Ausgaben			Ausgaben (€) pro Jahr					Gesamt (€)
				Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	
	A – Personalausgaben	Anzahl der Mitarbeiter	Personenmonate						
B1									
B2									
B3									
B4									
	Summe A								
	B – Sächliche Verwaltungsausgaben ¹								
	Mieten								
	Vergabe von Aufträgen (unterlegt mit Angeboten)								
	Geschäftsbedarf								
	Literatur								
	Dienstreisen								
	Summe B								
	C – Investitionsausgaben für Geräte/Ausrüstungen (unterlegt mit Angeboten)	Investitionszulage (€)							
	bis 5 T€ im Einzelfall								
	über 5 T€ im Einzelfall								
	Summe C								
	Gesamtausgaben								

¹ Die zur Förderung beantragten Sächlichen Verwaltungsausgaben sind auf einem gesonderten Blatt entsprechend Punkt 7.2 -B- der Hinweise zur Richtlinie zu erläutern.

Finanzierungsplan

	€
Eigenmittel ²	
Mittel Dritter / Einnahmen ²	
öffentliche Darlehen / Zuwendungen	
Sonstiges ²	
geplante Zuwendung	
Gesamtfinanzierung (entspricht Gesamtausgaben)	

² Herkunft/Quelle auf gesondertem Blatt erläutern



MITGLIEDERLISTE

Antragsteller	Projekt-Nr.
---------------	-------------

Ifd. Nr.	Name des Mitgliedsunternehmens	Unternehmensklasse *		
		klein	mittel	groß
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* VO (EG) Nr. 70/2001 der Kommission vom 12.01.2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen (Abl. EG L 10/33 vom 13.01.2001) in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission vom 06.05.2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (Abl. Nr. L 124/36 vom 20.05.2003)



FÖRDERMÖGLICHKEITEN DES BUNDES

Entsprechend Ziffer 4.1 der Richtlinie zur Verbundförderung müssen sich die Antragsteller im Rahmen des beabsichtigten Vorhabens mit den Fördermöglichkeiten des Bundes vertraut machen. Sie sollen prüfen, ob für das beabsichtigte Vorhaben eine ausschließliche Förderung durch den Bund möglich ist. Das Ergebnis der Prüfungen ist mit Antragstellung darzulegen.

Antragsteller	Projekt-Nr.
---------------	-------------

Ifd. Nr.	Name des Förderprogramms	Zuwendungsgeber/ Ansprechpartner	Förderung möglich?		Wenn Ja: Gründe, die gegen eine Beantragung beim Bund sprechen (ggf. auf gesondertem Blatt)
			Ja	Nein	
1	Netzwerkmanagement – Ost (Nemo)	BMWi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Gemeinschaftsaufgabe (Kooperationsnetzwerke und Clustermanagement)	Bund / Land / TAB	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Innovative regionale Wachstumskerne (Unternehmen Regionen)	BMBF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Innovationsforen (Unternehmen Regionen)	BMBF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Zentren für Innovationskompetenz	BMBF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Weitere Fördermöglichkeiten des Bundes – sofern nicht aufgeführt – sind zu ergänzen.



ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN (KMU-BEWERTUNG)

Die folgenden Angaben werden benötigt für die Bewertung des Antrag stellenden Unternehmens¹ als kleines und mittleres Unternehmen (KMU) gemäß der Empfehlung der Europäischen Kommission vom 06. Mai 2003, Amtsblatt der EU Nr. L 124/36 vom 20.05.2003. (Hinweis: Zu Ihrer Information verfügbar unter www.aufbaubank.de)

Förderprogramm
Antragsteller ¹
Anschrift (Firmensitz)

1. Mitarbeiterzahlen und finanzielle Schwellenwerte

zu den Stichtagen der Jahresabschlüsse der letzten **zwei** Geschäftsjahre. Bei einem **neu gegründeten** Unternehmen sind die oben genannten Angaben im lfd. Geschäftsjahr nach Treu und Glauben für **das laufende** Geschäftsjahr zu schätzen.

	vorletzter Stichtag Jahresabschluss _____	letzter Stichtag Jahresabschluss _____	lfd. Geschäftsjahr (nur bei Neugründung)
Anzahl Vollzeitbeschäftigte ²			
Jahresumsatz (T€)			
Jahresbilanzsumme (T€)			
² Teilzeitbeschäftigte/Saisonarbeiter, geringfügig Beschäftigte anteilig (keine Azubis, keine Mutterschutz-/Elternzeitbeurlaubte sowie Wehr-/Zivildienstleistende): $\frac{\text{Summe Stunden}}{\text{JAE (Vollzeitkraft)}} = \text{Anzahl Vollzeitbeschäftigte}$			

2. Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens¹

(Als Unternehmen gilt jede Einheit, unabhängig von ihrer Rechtsform, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt.)

Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung	Beteiligung am Antrag stellenden Unternehmen (%)	
	Kapital	Stimmrechte

¹ Sofern es sich beim Antragsteller um eine natürliche Person handelt, werden hier die Angaben des begünstigten Unternehmens benötigt.

3. Besitz- und Beteiligungsverhältnisse zum Zeitpunkt der Antragstellung

Die Besitz- und Beteiligungsverhältnisse der Unternehmen (einschließlich des Antragstellers¹) sind mit Hilfe eines **detaillierten Organigramms (gesellschaftsrechtliche Beteiligungen namentlich und mit Prozentangabe, einschließlich aller Unternehmen, an denen mit den Gesellschaftern verwandte Personen / Ehepartner der Gesellschafter oder mit Gesellschaftern in nicht ehelicher Lebensgemeinschaft lebende Personen Anteile halten bzw. in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen stehen)** darzustellen. Sollten sich die gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen in den letzten zwei Jahren geändert haben, bitten wir um ergänzende Angaben im Organigramm. Bei Betriebsaufspaltungen sind der Jahresumsatz, die Jahresbilanzsumme sowie die Anzahl der Vollbeschäftigten zusätzlich im Organigramm mit anzugeben.

	Ja	Nein
Wird für das Antrag stellende Unternehmen ¹ ein konsolidierter Jahresabschluss erstellt bzw. ist es in einen konsolidierten Jahresabschluss einbezogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hält das Antrag stellende Unternehmen ¹ 25 % oder mehr des Kapitals / der Stimmrechte an anderen Unternehmen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hält einer der Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens ¹ selbst 25 % oder mehr des Kapitals / der Stimmrechte an anderen Unternehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hält einer der Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens ¹ über eine natürliche Person / gemeinsam handelnde Personengruppe mehr als 50 % des Kapitals / der Stimmrechte an anderen Unternehmen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steht das Antrag stellende Unternehmen ¹ mit anderen Unternehmen (juristische/natürliche Person / Gruppe natürlicher Personen) in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steht ein Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens ¹ selbst oder über eine natürliche Person/ Personengruppe mit anderen Unternehmen in einer der unten genannten Unternehmensbeziehungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmensbeziehungen: <ul style="list-style-type: none"> - Ein Unternehmen hält die Mehrheit (> 50 %) der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens. - Ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit (> 50 %) der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen. - Ein Unternehmen ist gemäß einem mit anderen Unternehmen abgeschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben. - Ein Unternehmen, das Aktionär oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Aktionären oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit (> 50 %) der Stimmrechte von dessen Aktionären oder Gesellschaftern aus. 		

4. Erklärung zu Besitz-/Beteiligungsverhältnissen bei Kapitalstreuung

Ich gehe / Wir gehen wegen der fehlenden Möglichkeit einer exakten Feststellung aller Anteilseigner **aufgrund der Kapitalstreuung** nach bestem Wissen davon aus, dass das Antrag stellende Unternehmen¹ sich hinsichtlich der Kapitalstreuung **nicht zu 25 % oder mehr** im Besitz eines Unternehmens oder im gemeinsamen Besitz von miteinander bzw. über natürliche Personen oder eine Gruppe natürlicher Personen verbundenen Unternehmen befindet.

Ort, Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers¹

5. Erklärung

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in diesem Formular betreffend die **KMU-Bewertung** subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16. Dezember 1996 (GVBl. S. 319) sind.

Ich bin / Wir sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu dieser Anlage zum Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können.

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, der Thüringer Aufbaubank **Änderungen** bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

Ich bin / Wir sind darüber informiert, dass alle von mir/uns gemachten Angaben zur KMU-Bewertung jederzeit vom Bewilligungsgeber sowie der Europäischen Kommission überprüft werden können.

Ort, Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers¹

¹ Sofern es sich beim Antragsteller um eine natürliche Person handelt, werden hier die Angaben des begünstigten Unternehmens benötigt.